Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 70 (1990)

Heft: 12

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitarbeiter dieses Heftes

Kurt Eichenberger, geboren 1922, in der Heimatgemeinde Burg AG, promovierte 1948 an der Universität Bern, war Gerichtsschreiber in Baden, Direktionssekretär der aargauischen Direktion des Innern und des Gesundheitswesens, sodann Oberrichter. Habilitation 1960 und nebenamtlicher Extraordinarius in Bern. Seit 1963 Ordinarius für Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Basel. 1969 Rektor.

Stefan Werner D. Spanik, geboren 1940 in Mannheim, Dr. phil., Berater für verkehrspolitische Entwicklung in Indonesien; wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Geschichte und politische Bildung, Freie Universität Berlin.

Antoine de Tarlé, 1939 geboren, hat Studien an der Ecole des Hautes Etudes Commerciales und des Institut d'Etudes politiques in Paris mit dem Diplom abgeschlossen. Er war während 15 Jahren als «haut fonctionnaire» Berater der Nationalversammlung in Fragen der Kultur und der Kommunikation; neben anderen Medien insbesondere mit der Gruppe der Zeitung «Quest France» verbunden und ist Mitverfasser von «Television

and political life» (London) und von «Les enjeux de la fin de siècle» (Paris).

Wolfgang von Wartburg geboren 1914 in Zürich, Studium in Leipzig, Paris und Bern. Dr. phil. Bis 1980 Professor für Deutsch und Geschichte an der Kantonsschule Aarau, a. o. Professor für neuere Geschichte und Schweizer Geschichte Universität Basel. Mitbegründer und Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungs- und Erziehungsfragen (seit 1970). Bücher: Geschichte der Schweiz (1951); Antlitz des Kommunismus (anonym 1954); Revolutionäre Gestalten des 19. und 20. Jahrhunderts (1956), 2. Auflage: Sie haben die Welt verändert (1974); Vom Geist der Bildung (1877).

Zum Thema «Schweiz und EG» sind in den «Schweizer Monatsheften» zuletzt folgende Beiträge erschienen: Dietrich Schindler, Herausforderung Europa (November 1989); Heinz R. Wuffli, Der lange Weg (Februar 1990); Jürg Martin Gabriel, Europafähigkeit (Juli/August 1990); Walter Wittmann, Unterwegs zum Normalfall (November 1990)

Den Beitrag von Antoine de Tarlé übersetzte *Beatrice Bissoli* aus dem Französischen.

Beatrice Bissoli, 8006 Zürich, Stampfenbachstrasse 72

Prof. Dr. iur. Dr. rer. publ. Kurt Eichenberger, 4144 Arlesheim, Bärenbrunnenstrasse 4

Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58

Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19

Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378

Dr. phil. Christian Schmid-Cadalbert, 4125 Riehen, Pfaffenlohweg 49

Dr. phil. Stefan Werner D. Spanik, D-6911 Malsch/Heidelberg, Mozartstrasse 4

Antoine de Tarlé, F-75016 Paris, 7, rue d'Ankara

Prof. Dr. phil. Peter Utz, 1007 Lausanne, chemin des Fleurettes 20

Prof. Dr. phil. Wolfgang von Wartburg, 5035 Unterentfelden, Weidweg 16